

schen == wenn es Rosine erfährt, so ist es geschehen.)

Tita. Mein Hans, ja so ist es, wie ich dir gesagt habe, Rosine ist ein Bissen für mich, tritt mir sie lieber gutwillig ab, wo nicht, beym Teufel == ich rathe dir's zu deinen Besten, laß sie fahren.

Hans. Ja, ich werde sie dir lassen, (ich muß mich schon verstellen.)

Bernh. Das ist brav!

Tita. Es lebe unser Hans!

Bernh. Er ist ein rechtschaffener Mann.

Tita. Ein Herzensfreund.

Bernh. Ich werde dir stets gut seyn.

Tita. Du sollst mein Camerad werden.

Bernh. Die Hand her.

Tita. Küsse mich.

Bernh. Auch ich will geküßt seyn.

(Sie fallen mit lächerlichen Geberden über ihn her.)

Hans. (Ich bin ganz betäubt, und weiß nicht, wo ich bin.)

Bernh. Ach! unsere Freude ist noch nicht vollkommen.

Tita. Woran fehlt es uns noch?

Bernh. An einem Mädchen.

Tita. Brav! wenigstens fühltest du keine Gebrechlichkeiten des Alters.

Bernh. Heissa! ich glaube, ich bin noch ein Junge von 20, Jahren. (taumelnd.)

Hans.